Wirk-Prinzip

Das Wirk-Prinzip (Wirkprinzip)

Aus Wikipedia ist mit Stand vom 21.12.2016 unter Wirkprinzip Folgendes zu entnehmen:

"Das Wirkprinzip beschreibt, auf welchem Weg technische Verfahren ihr Ziel erreichen. Dazu gehören das Zusammengehen von physikalischen Effekten, geometrischen und stofflichen Merkmalen (Wirkfaktoren) sowie deren Wechselwirkungen im Prozess.

Bei den Fertigungsverfahren werden Werkzeug und Werkstück als Wirkpaar bezeichnet, ihre Bewegung zueinander ist die Wirkbewegung.

Ein Wirkprinzip kann einerseits für fertigungs- und verfahrenstechnische Vorgänge und andererseits für Vorgänge im Inneren eines technischen Systems wie einer Kraft- oder Arbeitsmaschine definiert werden. Dabei hat es sich durchgesetzt, für fertigungs- und verfahrenstechnische Vorgänge von Wirkprinzip und für systeminterne Vorgänge von Funktionsprinzip zu sprechen."

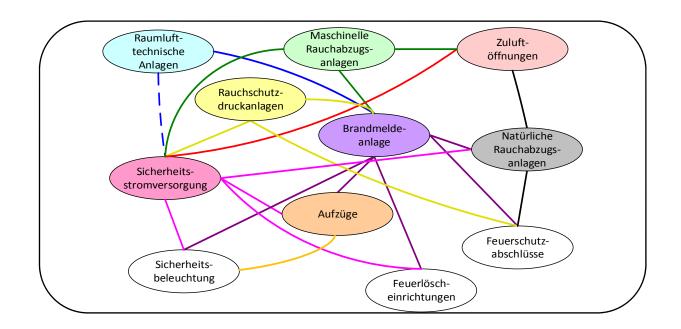
Weitere Begriffe

Die Wirk-Prinzip-Prüfung (system interaction test)

... war gemäß VDI 6010-3:2015-01 eine systemübergreifende Prüfung des bestimmungs-gemäßen Zusammenwirkens sicherheitsrelevanter Anlagen zur Erfüllung der geforderten Schutzziele des Brandschutzes aus bauordnungsrechtlichen Forderungen unter besonderer Berücksichtigung aller hiermit in Abhängigkeit stehender technischer Gewerke.

Anmerkung: Ist im Rahmen der Überarbeitung entfallen!

Beispiel: Wirk-Prinzip-Prüfung





Weitere Begriffe

Die Wirk-Prinzip-Prüfung (system interaction test)

... ist gemäß VDI 3819-1:2016-10 die Prüfung des bestimmungsgemäßen Zusammenwirkens technischer Anlagen mit anderen technischen Anlagen aufgrund z.B. von Sonderbauvorschriften oder der Festlegungen des Zusammenwirkens im Brandschutzkonzept und der Baugenehmigung.

Anmerkung: Wurde im Rahmen der Überarbeitung aufgrund der Marktdiskussionen angepasst!

Beispiel: Wirk-Prinzip-Prüfung

